

Pressemeldung

103. HV Verband des Glarner Staats- und Gemeindepersonals

Einstimmig und speditiv

Am Dienstag, 19. März 2019, ab 17:30 Uhr fand im Hotel Schwert in Näfels die 103. Hauptversammlung vom Verband des Glarner Staats- und Gemeindepersonals statt. Einleitend hielt der Gemeindepräsident von Glarus Nord, Thomas Kistler ein kurzes Referat. Dabei rühmte er seine Mitarbeitenden, welche eine top Arbeit in speditiver Manier leisten würden. Es bestehe eine tolle Zusammenarbeit und der gesunde Menschenverstand bleibe gewahrt. Negativer als erwartet sei leider das Image der Staatsangestellten, durch alle Abteilungen hinweg. Daran müsse sicher noch viel gearbeitet werden. Als SP-Politiker wünscht sich Thomas Kistler, dass der VGSG aktiver und pointierter als bis jetzt auftritt. Daneben würden von einer aktiveren Zusammenarbeit zwischen dem VGSG und den Personalvertretern der Gemeinde Glarus Nord sicher beide Seiten profitieren. Im Anschluss an das Referat richtete auch der Präsident des Zentralverbandes öffentliches Personal Schweiz, Urs Stauffer, Grussworte an die Versammlung. Dabei erläuterte er, dass im Querschnitt die Sozialpartnerschaft unter Druck sei. Tendenziell sei eine Zunahme von Streitigkeiten in personalrechtlichen Angelegenheiten zu verzeichnen. Der ZV habe reagiert und biete dafür eine Rechtsschutz-Kollektivversicherung an. Um 18:32 Uhr konnte Peter Stengele, Präsident des VGSG, mit der Behandlung der statutarischen Geschäfte begonnen werden. Da 2019 kein Wahljahr ist und keine Anträge vorlagen, konnte dieser Teil der HV speditiv abgehandelt werden. Bereits um 18:52 Uhr konnte der Präsident des VGSG den 62 stimmberechtigten Teilnehmern den Abschluss der HV verkünden und damit zum gesellschaftlichen Teil überleiten. Der VGSG wünscht an dieser Stelle allen Mitgliedern und Angestellten die noch Mitglieder werden wollen, viel Befriedung im Job, im Team und bei der Bewältigung der zu erledigenden Aufgaben.

März 2019, VGSG, ceg